

Vorlesung Universität Düsseldorf

Einführung in den gewerblichen  
Rechtsschutz

**Dr. J. Borkowski**

COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZIEN

[www.copat.de](http://www.copat.de)

Buchempfehlung: Rudolf Kraßer: Patentrecht, Lehr- und Handbuch

# Schutzrechte:

- Patent
- Gebrauchsmuster
- Geschmacksmuster
- Kennzeichen (Marke, geschäftl. Bezeich.)
- Sortenschutz
- Halbleiterschutz
- Urheberrecht

# Inhalte der einzelnen Schutzrechte

## Patent und Gebrauchsmuster:

Technische Erfindungen, anzumelden

## Geschmacksmuster:

Ästhetische Gestaltungen, wirkend auf Formen und Farbensinn, anzumelden

## Kennzeichen:

Zeichen zum Ausdruck unternehmerischer Leistung in Relation zu Erzeugnissen und Dienstleistungen, i.d.R. anzumelden

## Sortenschutz:

Pflanzensorten, anzumelden

## Halbleiterschutz:

3D-Strukturen von Halbleitern, Masken, anzumelden

## Urheberrecht:

Werke der Literatur, Wissenschaft und Kunst, Software (als solche), nicht anmeldbar

# Beispiel für ein Patent


 Europäisches Patentamt  
 European Patent Office  
 Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 499 825 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag der Patentschrift:  
13.04.94 Patentblatt 94/15

(61) Int. Cl.<sup>5</sup>: **B60C 25/128**

(21) Anmeldenummer: 92101136.7

(22) Anmeldetag: 24.01.92

(84) Demontiervorrichtung für KFZ-Luftreifen.

(30) Priorität: 19.02.91 DE 9101930 U  
14.10.91 DE 9112783 U

(66) Entgegenhaltungen:  
WO-A-89/06604  
IT-A- 1 033 997  
US-A- 3 500 892  
US-A- 3 556 192  
US-A- 3 877 505

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
26.08.92 Patentblatt 92/35

(45) Bekanntmachung des Hinweises auf die  
Patenterteilung:  
13.04.94 Patentblatt 94/15

(73) Patentinhaber: **STAHLGRUBER Otto Gruber  
GmbH & Co.**  
Einsteinstrasse 130  
D-81675 München (DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL**

(72) Erfinder: **Die Erfinder haben auf Ihre Nennung  
verzichtet**

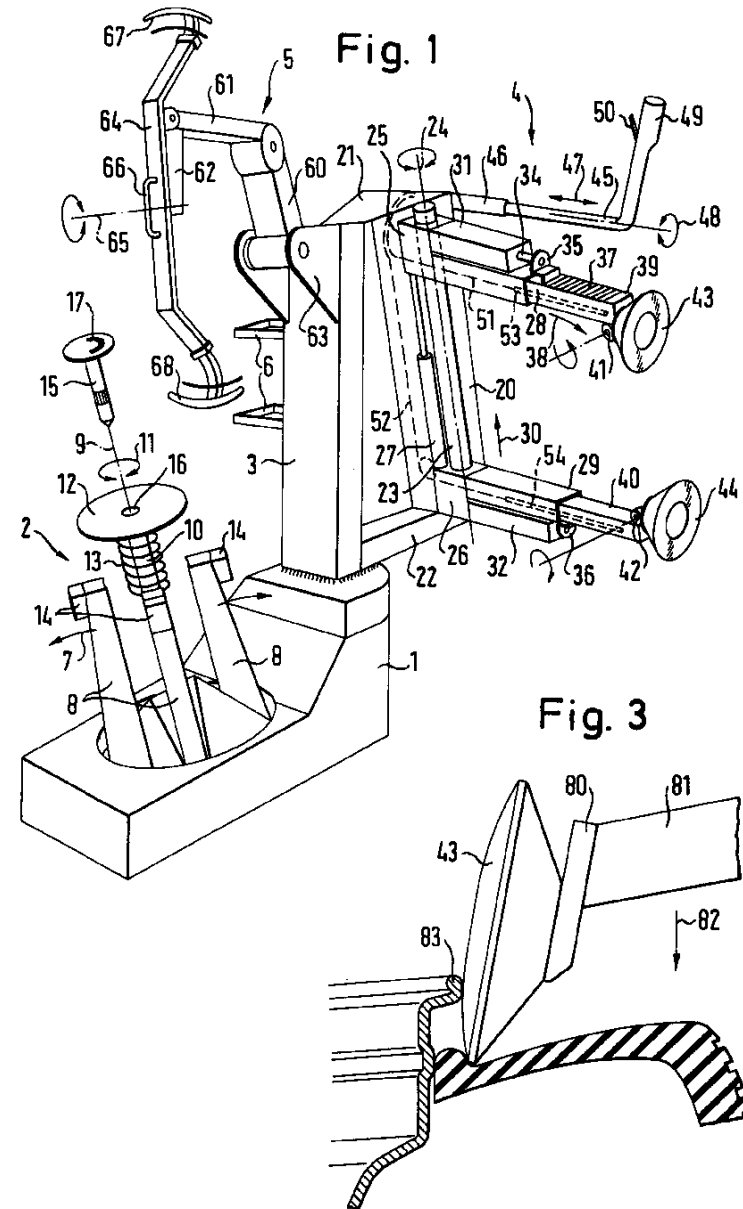
(66) Entgegenhaltungen:  
EP-A- 0 015 102  
EP-A- 0 368 385

(74) Vertreter: **Patentanwälte Beetz - Timpe -  
Siegfried Schmitt-Fumian - Mayr**  
Steinsdorfstrasse 10  
D-80538 München (DE)

EP 0 499 825 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Jouve, 18, rue Saint-Denis, 75001 PARIS



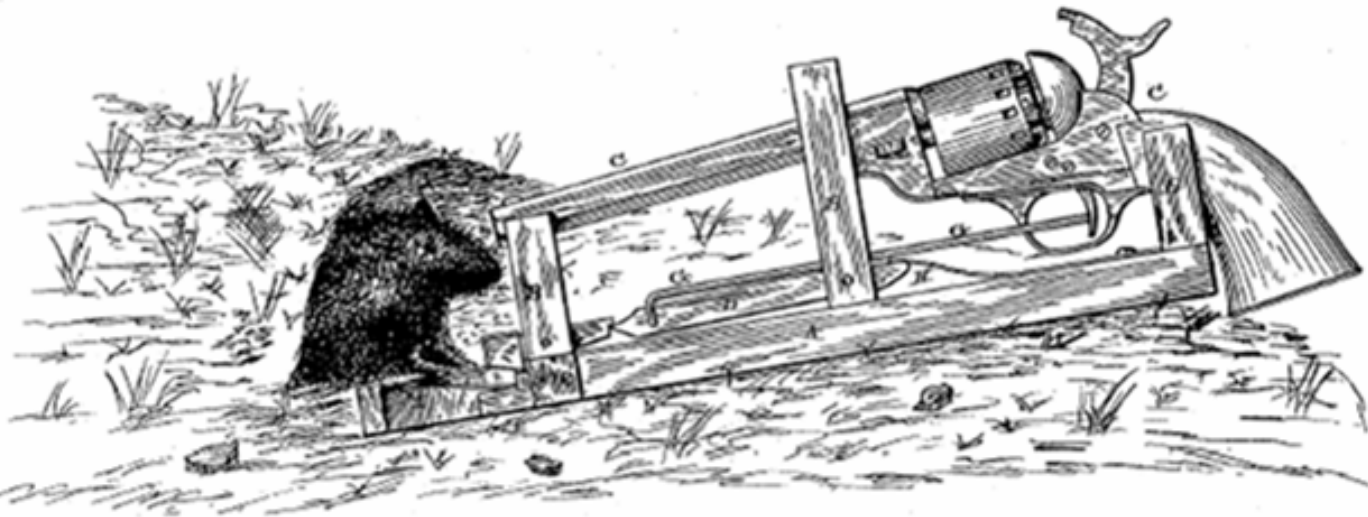
Frühes Patent auf eine Mausefalle

(No Model.)

No. 269,766.

J. A. WILLIAMS.  
ANIMAL TRAP.

Patented Dec. 26, 1882.



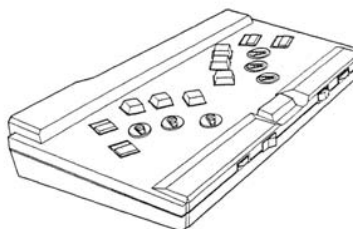
Witnesses:  
D. Clark.  
W. A. Kern

Inventor,  
J. A. Williams  
per  
J. W. Stannard  
Attorney

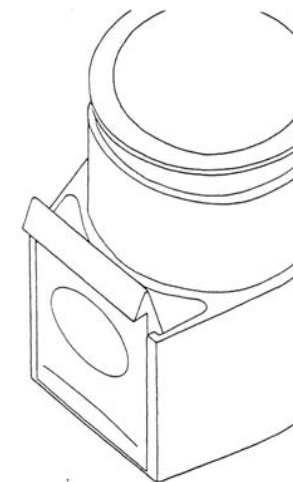
# Beispiel für ein Geschmacksmuster



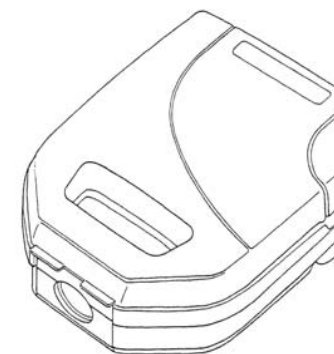
- (52) 14-03 (11) M 88 00 234  
 (22) 11.07.88 (43) 10.10.88  
 (21) M 88 00 234.9  
 (30) 21.01.88 GB 1047844  
 (54) **Endgerät einer Telekommunikationseinrichtung**  
 (73) British Telecommunications public limited company, London, GB  
 (74) Beetz sen., R., Dipl.-Ing.; Beetz jun., R., Dr.-Ing.; Timpe, W., Dr.-Ing.; Siegfried, J., Dipl.-Ing.; Schmitt-Fumian, W., Dr. rer. nat.; Mayr, C.-M., Dipl.-Phys., Dr. rer. nat., Pat.-Anwälte, 8000 München  
 1 Muster, S 5 Jahre, 6 Abb.



- (52) 14-03 (11) M 88 00 370  
 10, 16, 24  
 (22) 20.07.88 (43) 10.10.88  
 (21) M 88 00 370.1  
 (54) **Videokonferenzverstärker**  
 (73) Vitec Gesellschaft für Planung und Bau von Video- und Telekommunikationsanlagen mbH, 8000 München  
 (74) Gritschneider, Otto, Dipl.-Volksw., Dr. jur.; Ehrensperger, Erwin, Dipl.-Kaufm.; Geigenberger, Gerhard; Gritschneider, Konrad; Widi, Ludwig, Rechtsanwälte, 8000 München



- (52) 15-05 (11) M 88 00  
 (22) 06.07.88 (43) 10.10.88  
 (21) M 88 00 141.5  
 (30) 09.02.88 SE 88-0293  
 (54) **Staubsauger**  
 (73) Aktiefolaget Electrolux, Stockholm, SE  
 (74) Kirschner, Klaus D., Dipl.-Phys.; Grosse, Wolfgang, Ing., Pat.-Anwälte, 8000 München  
 1 Muster, S 5 Jahre, 9 Abb.



- (52) 15-06 (11) M 88 0  
 (22) 18.07.88 (43) 10.10.88  
 (21) M 88 00 381.7  
 (30) 17.05.88 IT 21258B/88  
 (54) **Nähmaschine**  
 (73) Bernini, Dina, S.p.A., Milano, IT

# Weiteres Beispiel für Geschmacksmuster

**United States Patent** [19]  
**Betros, Jr.**

[11] **Des. 251,862**  
[45] **May 15, 1979**

[54] **ROUND CHESSBOARD OR  
CHECKERBOARD**

[56] **Inventor:** Norman Betros, Jr., Mill Rd., Cold  
Spring, N.Y. 10516

[\*\*] **Term:** 14 Years

[21] **Appl. No.:** 799,823

[22] **Filed:** Jan. 13, 1977

[51] **Int. Cl.** ..... D23-01  
[52] **U.S. Cl.** ..... D21/24  
[58] **Field of Search** ..... D34/3 SS; 271/236-286

[56] **References Cited**  
**U.S. PATENT DOCUMENTS**

D. 224,817 8/1972 La Goy ..... D34/3 SS  
D. 233,855 10/1974 Keller ..... D34/3 SS

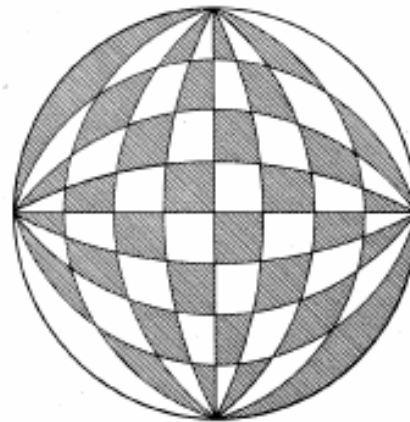
*Primary Examiner—Melvin B. Feifer*

[57] **CLAIM**

The ornamental design for a round chessboard or checkerboard, as shown and described.

**DESCRIPTION**

The FIGURE is a plan view of a round chessboard or checkerboard, showing my new design. The board is of conventional thickness.



# Beispiel für eine Marke



# Und noch ein Beispiel für eine nicht so gelungene Marke



Das französische Getränk "Pschitt" ist eine bekannte Marke von Perrier für ein Soda-Wasser. Für englisch-sprachige Länder war die Bezeichnung jedoch ein Fehlgriff.

Ähnlich erging es der Firma Clairol bei der Einführung eines Lockenwicklerstabes in Deutschland mit der Bezeichnung „MIST STICK“

Also immer die Bedeutung von Marken in anderen Sprachen berücksichtigen !

# Warum gewerbliche Schutzrechte ?

- **Eigentumstheorie**

Geistigem Eigentum gebührt gleicher Schutz und Anerkennung wie Sacheigentum

- **Belohnungstheorie**

Jeder der Allgemeinheit geleistete Dienst muss belohnt werden

- **Anspornungstheorie**

Sicherung einer Ertragsaussicht als Ansporn für technischen Fortschritt

- **Offenbarungstheorie / Vertragstheorie**

Offenbarung einer technischen Entwicklung an die Öffentlichkeit, Ausschlußrecht dafür als Gegenleistung

# Der Nutzen von gewerblichen Schutzrechten

**Erstnutzen:** Schutz der eigenen technischen Idee / Entwicklung  
und damit ein Monopol für das Produkt oder das Verfahren

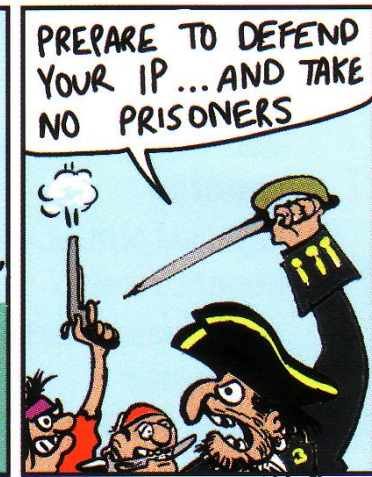
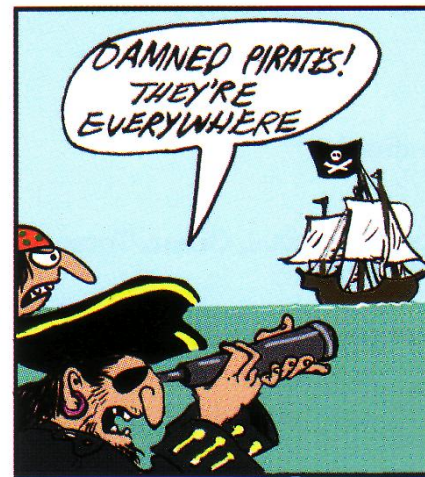
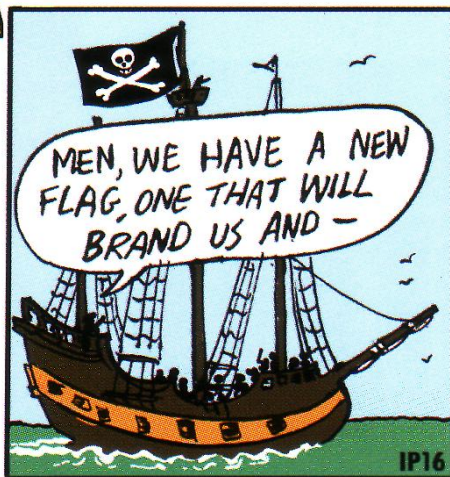
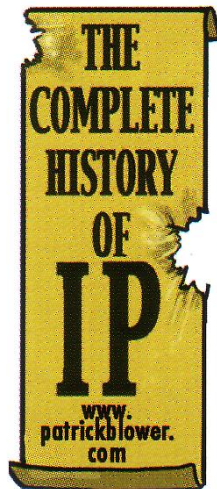
**Zweitnutzen:** Höheres Ansehen auf dem Markt und bei den Kunden  
und hierzu Verwendung der Schutzrechte in der Werbung

**Drittnutzen:** Motivation für die eigenen Mitarbeiter  
und damit eine Verbesserung des Innovationsklimas im Unternehmen

**Viertnutzen:** Verwendung der Schutzrechte zur Kreditsicherung  
und damit auch zur Refinanzierung

**Fünftenutzen:** Möglichkeit der Vergabe von Lizenzen an Dritte  
und damit auch für Crosslizenzen

# Geschichtliche Entwicklung ?



# Geschichtliche Entwicklung I

- Einjähriger Schutz neuer Kochrezepte ca. 500 v. Chr. in Sybaris
- Voraussetzung für Interesse gegen Nachahmung erst bei ausreichender Entwicklung sozialer und wirtschaftlicher Strukturen. - > neuzeitl. Entwicklung
- Im Mittelalter 500-1500 n. Chr. unterdrückten Kirche und Zunftordnungen das Streben Einzelner nach Vorsprung gegenüber anderen. Erfindungen wurden Zunftesigentum.
- Erste Erfindungs- und Einführungsprivilegien ca. im 14. Jahrhundert. Privilegien galten als Gnade eines Souveräns
- Erste Regeln bei Privilegien: Priorität des Antragstellers und Neuheit des Gegenstandes im Territorium, Probe als Nachweis der Ausführbarkeit. Sanktion: Geldbuße, Vernichtung
- Erteilung eines Privilegs durch offenen Brief: *Litterae patentis*

# Geschichtliche Entwicklung II

- Venezianisches Gesetz von 1474:  
10 Jahre Schutz gegen Nachahmung bei Anmeldung einer gebrauchsfertigen erfinderischen Vorrichtung.
- England: ab 1560 Monopole für Salz, Essig etc., 1624 Statute of Monopolies, Verfahrensgrundsätze moderner Patentgesetze ab ca. 1852, z.B. Patentbeschreibung
- Frankreich: 1789 Abschaffung Privilegiensystem, 1791 Schaffung Patentgesetz mit Blick auf England
- 1790 Patentgesetz in den USA auf Grundlage der Verfassung von 1787

# Geschichtliche Entwicklung III

- 1877 erstes gesamtdeutsches Patentgesetz, Kaiserliches Patentamt
- Reformen 1891 und 1936
- Gebrauchsmustergesetz 1891 für bescheidenere Neuerungen
- 1936: Einführung von Erfinderprinzip und Erfinderpersönlichkeitsrecht
- 1945 patentamtliche Tätigkeit erliegt wegen 2. Weltkrieg, wiederaufgenommen 1948
- 1949 Eröffnung DPA in München
- 1961 Gründung BPatG (Rockhalter-Entscheidung)
- Jetziges Patentgesetz 1981 mit zwischenzeitlich mehrfachen Änderungen

# Internationale Aspekte

## Verträge die in nationales Recht umgesetzt sind

- Pariser Verbandsübereinkunft:  
Regelung der Stellung von Ausländern, Priorität
- Übereinkommen zur Errichtung der WIPO:  
Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben, z.B. beim PCT
- PCT – Patent Cooperation Treaty:  
Möglichkeit einer internationalen Patentanmeldung mit Wirkung einer nationalen Anmeldung in den Vertragsstaaten
- Straßburger Übereinkommen über die Internationale Patentklassifikation (IPC)
- TRIPS – Abkommen (Trade Related Aspects of Intellectual Property Rights): Regelungen bzgl. Verfügbarkeit, Umfang, Ausübung und Durchsetzung, Verpflichtung der WTO Staaten zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung
- EPÜ, Europäisches Patentübereinkommen: Schaffung eines europäischen Patenten für die EPÜ-Vertragsstaaten

Verknüpfungen zu diesen Verträgen sind im nationalen „Gesetz über internationale Patentübereinkommen“ geregelt. IntPatÜG

# Nationale Rechtspflege

## Deutsches Patent- und Markenamt, DPMA:

Sitz: München, Zweigstellen: Berlin, Jena

Aufgaben: Entgegennahme von Schutzrechtsanträgen, Prüfungen, Erteilungen/Eintragungen, Einsprüche, Löschungen, Veröffentlichungen

Stellung: selbständige obere Verwaltungsbehörde mit justizförmiger Ausgestaltung

Organisation in zwei Entscheidungsträger:

1. Prüfungsstellen mit einem technischen Mitglied und
2. Patentabteilungen mit mindestens 3 technischen Mitgliedern

Kein Ermessenspielraum wie bei anderen Verwaltungsbehörden: Ein Schutzrecht, das die gesetzlichen Anforderungen erfüllt, muss erteilt werden.

Kein Anwaltszwang

Rechtsmittelzug führt zum BPatG

# Nationale Rechtspflege

## Bundespatentgericht, BPatG:

Sitz: München

Aufgaben: Entscheidungen über Beschwerden im Erteilungs- und Einspruchsverfahren, war zeitweilig einzige Einspruchsinstanz,  
erste Instanz in Nichtigkeitsverfahren

Stellung: größtes Bundesgericht mit Rang eines OLG  
kann als einziges Gericht Verwaltungsakte erlassen

Organisation: Senate mit technischen und juristischen Richtern

Kein Anwaltszwang

Rechtsmittelzug führt zum BGH

# Nationale Rechtspflege

## Bundesgerichtshof, BGH

Sitz: Karlsruhe

Aufgaben: Entscheidung über Rechtsbeschwerden vom BPatG,  
2. Instanz in Nichtigkeitsklagen und Revisionen vom  
OLG

Stellung: oberstes Bundesgericht

Organisation: Senate mit juristischen Richtern

# Nationale Rechtspflege

## Landgerichte / Oberlandesgerichte

Sitz: Zuständigkeiten sind im gewerblichen Rechtsschutz konzentriert auf ein oder wenige Gerichte pro Bundesland, z.B. Düsseldorf für das Land NRW

Aufgaben: Entscheidungen über Verletzungs- und Lösungsverfahren

Organisation: Kammern mit juristischen Richtern

Anwaltszwang !

# Nationale Rechtspflege

## Patentanwälte / Rechtsanwälte

Berufsmäßige Vertreter und Rechtsberater als unabhängiges Organ der Rechtspflege, die einen freien Beruf ausüben und einer Kammer angeschlossen sind (Patentanwalts- bzw. Rechtsanwaltskammer)

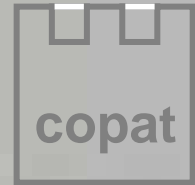
### Ausbildung

Patentanwälte: naturwissenschaftliches oder technisches Hochschulstudium, Berufspraxis (Promotion), zusätzliche Ausbildung nach PatAnwO, Prüfung, Zulassungsgesuch zur Anwaltschaft

Patentanwälte sind beruflich auf das Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes begrenzt

Rechtsanwälte: juristisches Hochschulstudium, 2 Staatsexamina, Zulassung zur Anwaltschaft

Anmeldung erforderlich



# Gewerblicher Rechtsschutz

Anmeldung nicht möglich

Urheberrecht	Geschmacksmuster	Patent	Gebrauchsmuster	Marke
Werke der Literatur, Wissenschaft, Kunst und Software	Design	Technische Erfindung	Technische Erfindung Keine Verfahren	Marke für Waren, Dienstleistungen, Geschäftliche Bezeichnungen (Name, Firma), und Werktitel
70 Jahre nach Tod des Urhebers	12 Monate Schonfrist für eigene Vorveröffentlichungen  Keine Prüfung  25 Jahre 5+5+5+5  Prio 6 M.	Prüfung  20 Jahre Ab 3. Jahr jährlich  Prio 12 M.	6 Monate Schonfrist für eigene Vorveröffentlichungen  Keine Prüfung  10 Jahre 3+3+2+2  Prio 12 M.	Prüfung  10 Jahre Immer wieder um 10 Jahre verlängerbar  Prio 6 M.
(C) Copyright	(D)* GeschmM	(P)* DBP Patent	(U)* DBGM Gebrauchsmuster	(R) TM

\* nach der von H.B.Cohausz geänderten DIN 34 und neu geschaffenen ISO 16016

# Was ist eine technische Erfindung ?

- Gesetz: keine Definition
- Rechtsprechung:

Eine Erfindung ist eine Lehre zum planmäßigen Handeln unter Einsatz beherrschbarer Naturkräfte außerhalb der menschlichen Verstandestätigkeit zur unmittelbaren Herbeiführung eines kausal übersehbaren Erfolges

BGH: Entscheidung „Rote Taube“, ff  
Gesetzlich ausgeschlossen ist die Entdeckung

# Entdeckung

Das bloße Auffinden eines Stoffes, einer technischen Regel oder einer technischen Erkenntnis in der Natur ist eine Entdeckung und daher nicht patentierbar.

Das Feuer war bereits in der Natur bekannt, z.B. durch vom Blitz entstandene Waldbrände oder durch Vulkanausbrüche.

# Erfindung

Die Charakterisierung (Herstellungsverfahren, Struktur), und Verfügbarmachung einer Technik oder eines Stoffes, dessen Existenz in der Natur vorher nicht bekannt war, gilt als Erfindung.

Das künstliche Feuermachen z.B. durch Reibung oder durch Feuersteine und das Anwenden des Feuers zu den verschiedensten nützlichen Zwecken sind Erfindungen des Menschen.

Ein „Klafünf“

Welche  
Schutzrechte ?



## Vier Stufen der Innovation

1. Ideen **schaffen**

→ Recherchen, Kreativität, Teamgeist

2. Ideen **prüfen**

→ Technik, Markt, Schutzfähigkeit,  
Unternehmensverträglichkeit

3. Ideen **schützen**

→ Patente, Muster, Marken

4. Ideen **verwerten**

→ Entwicklung, Prototyp, Werbung

# Rechtliche Anforderungen an eine Erfindung

Neuheit

Erfinderische Tätigkeit

Gewerbliche Anwendbarkeit

## Merke:

Die wichtigsten Schutzrechte:

- Patent** = Schutz technischer Erfindungen
- Gebrauchsmuster** = Schutz technischer Erfindungen
- Geschmacksmuster** = Schutz von Design
- Marke** = Schutz des Namens eines Produktes  
oder einer Dienstleistung

Schutz jeweils nur durch eine Anmeldung beim Patentamt

Schutz ohne Anmeldung:

- Urheberrecht** = Schutz für Werke der Literatur, Wissenschaft,  
Kunst und Software

z.T. auch bei **Marke** und **EU-Geschmacksmuster** möglich

**Entdeckung** Vom Menschen gefunden,  
was in der Natur bereits vorhanden war.

**Erfindung** Vom Menschen neu geschaffen,  
was in der Natur bisher nicht vorhanden war.

# Fehlbeurteilungen neuer technischer Erfindungen

1878 zum Telefon:

**„What use could this company make of an electrical toy?“**

Western Union president WILLIAM ORTON,  
rejecting Alexander Graham Bell's offer to sell his struggling telephone company  
to Western Union for 100.000 Dollar

1897 zum Radio:

**“Radio has not future.”**

LORD KELVIN,  
Scottish mathematician and physicist, former president of the Royal Society

1899 zu technischen Erfindungen:

**“Everything that can be invented has been invented.”**

und empfahl das US-Patentamt zu schließen.  
CHARLES H. DUELL, U. S. commissioner of patents

1905 zum Auto:

**“Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung.”**

WILHELM II. (1859-1941), letzter deutscher Kaiser

1911 zu Flugzeugen:

**„Airplanes are interesting toys but of no military value.“**

Marshall FERDINAND FOCH  
French military strategist and future World War I commander

1927 zum Tonfilm:

**“Who the hell wants to hear actors talk?“**

HARRY M. WARNER, Warner Brothers

1946 zum Fernsehen:

**“(Television) won't be able, to hold on to any market it captures after the first six month.  
People will soon get tired of staring at a plywood box every night.”**

DARRYL F. ZANUCK, head of 20th Century-Fox

1977 zum Personalcomputer:

**“There is no reason for any individual to have a computer in their home.”**

KENNETH OLSEN, president and founder of Digital Equipment Corp.

COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & PARTNER - Patente - Marken - Muster - Microsoft Internet Explorer

[Datei](#) [Bearbeiten](#) [Ansicht](#) [Favoriten](#) [Extras](#) [?](#) **klickTel** **eF**


**COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZIEN**  
 PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI  
 DÜSSELDORF · MÜNCHEN · BERLIN · PARIS

Schumannstr. 97-99  
 D - 40237 Düsseldorf  
 www.copat.com

Telefon: +49 (0) 211 / 914 600  
 Telefax: +49 (0) 211 / 914 6060  
 eMail: copat@copat.de

[Sitemap](#) [Software](#) [English](#) [eMail](#) [FAQ](#) [Suche](#) [Über uns](#) [Links](#) [Lexikon](#) [Homepage](#)

**Schutzrechte**  
 Was schützt was?  
 Patent  
 Patentanmeldekosten  
 PCT-Patentanmeldung  
 Prozeßkostenrisiko  
 Arbeitnehmererfindungen  
 Gebrauchsmuster  
 Geschmacksmuster  
 Marken  
 Neue Markenformen  
 Markenmeldekosten  
 Anmelde-  
 /Jahresgebühren  
 Titelschutzkosten  
 Ausstellungspriorität  
 Halbleiterschutz  
 Sortenschutz  
 Überwachung  
 INTERPAT®Aktuell  
 Fachzeitschriften

**Recht**  
 Gewerbli. Rechtsschutz  
 Wettbewerbsrecht  
 Urheberrecht  
 Produkthaftungsrecht  
 Verträge  
 Prozeßkosten

**Recherchen**  
 Methoden von  
 Patentrecherchen  
 Auftragsrecherchen  
 Eigenrecherche  
 Datenbanken  
 Patentrecherche  
 Markenrecherche

[Ruhr-Uni Bochum / Uni Düsseldorf Prüfungstermin: 13.09.2005, 10.00-12.00 h](#)  
[Neue Wege für einen Markenschutz in Europa](#)  
[Provisorische Patentanmeldung](#)  
[Kostenlose Beratungsprodukte im Internet](#)  
[Archiv der neuen Markenformen - Update 2005](#)  
[Seminartermine 2005 im Überblick](#)

[Link des Monats](#)  
[Info für Studenten](#)

**Nachrichten / Infos / Aufsätze**

**FernUniversität Hagen**  
**Fernstudienkurs "Gewerblicher Rechtsschutz"**  
 Die Fernuniversität Hagen hat einen vom BMBF initiierten 2-semstrigen Fernstudienkurs eingerichtet, der Gewerblichen Rechtsschutz und Innovationsmanagement lehrt und zum Titel "Patentingenieur" und "Patentreferent" führt. Beginn 4. Oktober 2005. Einschreibung bis zum 15. Juli 2005, mit Verspätungsgebühr bis zum 15. August 2005, EUR 88,75 [\[mehr\]](#)

**INTERPAT®Aktuell**  
[Aktuelle rechtliche Informationen](#)  
[Aktualisierung: 24.05.2005](#)

**Fachzeitschriften**  
[Aktuelle Aufsatzthemen in den Fachzeitschriften zum gewerblichen Rechtsschutz](#)

**Download**  
**COPAT**  
[Markengenerator](#)

**Kostenlose Recherchen im Internet**  
 Hier können Sie die aktuellsten Versionen der Lehrprogramme von Prof. Dr. H. B. Cohausz kostenlos herunterladen:  
[Patente & Muster](#)  
[Info & Recherche](#)  
[Marken & Namen](#)  
[Erfindermessen](#)

**Kompaktkurs Markenrecht**  
 Kompakt-Kurs Markenrecht von PA Dr. Ralf Siedkmann, Schwerpunkte: Deutsches Markenrecht, Gemeinschaftsmarkenrecht, IR-Markenrecht und Rechtsdurchsetzung. Mit Praxisbeiträgen der Degussa AG und der Beiersdorf AG. Termine: 02./03.06.2005 in Frankfurt, 13./14.06.2005 in Düsseldorf und 04./05.07.2005 in München. [\[mehr\]](#)

**Patentrecht für Ingenieure**  
 Am 20.-21. Oktober 2005 findet in Düsseldorf das Seminar Patentrecht für Ingenieure und andere Berufsgruppen unter der Leitung von Patentanwalt Prof. Dr. H. B. Cohausz statt. Weitere Informationen finden Sie beim [VDI Verein Deutscher Ingenieure](#)

**IP-Drehscheibe**  
 Patentanwalt Prof. Dr. Cohausz hat die von ihm entwickelte Tabelle "Was schützt was?" in eine Drehscheibe umgesetzt, die vom [Carl Heymanns Verlag](#), Köln herausgebracht wird. [\[mehr\]](#)



05.04.10.04.2005

Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner - FAQ - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ? **klickTel** **elby** Links >>

 **COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZII**  
PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI  
DÜSSELDORF · MÜNCHEN · BERLIN · PARIS

Schumannstr. 97-99  
D - 40237 Düsseldorf  
www.copat.com

Telefon: +49 (0) 211 / 914 600  
Telefax: +49 (0) 211 / 914 6060  
eMail: copat@copat.de

Sitemap Software English eMail FAQ Suche Über uns Links Lexikon Homepage

**■ Schutzrechte**

- Was schützt was?
- Patent
- Patentanmeldekosten
- PCT-Patentanmeldung
- Prozeßkostenrisiko
- Arbeitnehmererfindungen
- Gebrauchsmuster
- Geschmacksmuster
- Marken
- Neue Markenformen
- Markenanmeldekosten
- Anmelde-  
/Jahresgebühren
- Titelschutzkosten
- Ausstellungspriorität
- Halbleiterschutz
- Sortenschutz
- Überwachung
- INTERPAT@Aktuell
- Fachzeitschriften

**■ Recht**

- Gewerbl. Rechtsschutz
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Produkthaftungsrecht
- Verträge
- Prozeßkosten

**■ Recherchen**

- Methoden von
- Patentrecherchen
- Auftragsrecherchen
- Eigenrecherche
- Datenbanken
- Patentrecherche
- Markenrecherche

 **FAQ** .....

### FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wir haben die Fragen gesammelt, die uns oft gestellt werden.

Es sind die Fragen und Antworten

- [zu Patenten / Gebrauchsmustern](#)
- [zu Marken / Namen](#)
- [zum Design / Geschmacksmuster](#)
- [zum Copyright / Urheberrecht](#)
- [zum Recht im Internet](#)


Um genügend übersichtlich zu sein, wurden die Antworten möglichst kurz gehalten. Einen schnellen Einstieg bietet auch unsere Übersichtstabelle **"Was schützt was?"** Ausführlichere Antworten finden Sie bei Eingabe von Stichworten in der internen [Suchmaschine unserer Webseite](#) und in unseren [Lehrprogrammen und Büchern](#).

Beachten Sie bitte auch unseren [Haftungsausschluß](#).

**Zurück zur HOMEPAGE**

Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner - Lexikon - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ? **klickTel** **eb** Links >>

 **COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZIEN**  
PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI  
DÜSSELDORF · MÜNCHEN · BERLIN · PARIS

Schumannstr. 97-99  
D - 40237 Düsseldorf  
www.copat.com

Telefon: +49 (0) 211 / 914 600  
Telefax: +49 (0) 211 / 914 6060  
eMail: copat@copat.de

Sitemap Software English eMail FAQ Suche Über uns Links Lexikon Homepage

**Stichworte A - Z**

- Arbeitnehmererfindung
- Armenrecht
- Ausstattungsschutz
- Ausstellungspriorität
- Biotechnologische Erfindungen
- Bundespatentgericht
- Computerprogramm-Schutz
- Copyright
- Design-Schutz
- Deutsches Patent- und Markenamt
- Dienstleistungsmarke
- DIN 34
- Domain-Namen
- Einspruch
- Erfindung
- Eurasisches Patent
- Europäische Marke
- Europäisches Markenamt
- Europäisches Patentamt
- Firmenname
- Gebrauchsmuster
- Gebrauchsmusterschutz im Ausland
- Gemeinschaftsmarke
- Gemeinschaftspatent
- Geschmacksmuster
- Gewerblicher Rechtsschutz
- GWB
- Haager Musterabkommen
- Halbleiterschutzgesetz
- Harmonisierungsamt

 **Lexikon.....**

**Kleines Lexikon des gewerblichen Rechtsschutzes**

Zuletzt überarbeitet im Januar 2005

In diesem Abschnitt unseres Internet-Angebotes stellen wir Ihnen ein kleines Lexikon zum gewerblichen Rechtsschutz bereit.  
Bitte wählen Sie links im Stichwortverzeichnis Ihre Suchbegriffe aus.

**[Zurück zur HOMEPAGE](#)**

---

Diese Seite wurde zuletzt geändert am 12.01.05/Me um 16:00 Uhr.  
(c) Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner 1998-2005/font>

Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner - Software - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ? **klickTel** **ebay** Links >>

 **COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZIEN**  
PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI  
DÜSSELDORF · MÜNCHEN · BERLIN · PARIS

Schumannstr. 97-99  
D - 40237 Düsseldorf  
www.copat.com

Telefon: +49 (0) 211 / 914 600  
Telefax: +49 (0) 211 / 914 6060  
eMail: copat@copat.de

Sitemap Software English eMail FAQ Suche Über uns Links Lexikon Homepage

**Schutzrechte**

- Was schützt was?
- Patent
- Patentanmeldekosten
- PCT-Patentanmeldung
- Prozeßkostenrisiko
- Arbeitnehmererfindungen
- Gebrauchsmuster
- Geschmacksmuster
- Marken
- Neue Markenformen
- Markenanmeldekosten
- Anmelde-  
/Jahresgebühren
- Titelschutzkosten
- Ausstellungspriorität
- Halbleiterschutz
- Sortenschutz
- Überwachung
- INTERPAT@Aktuell
- Fachzeitschriften

**Recht**

- Gewerbl. Rechtsschutz
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Produkthaftungsrecht
- Verträge
- Prozeßkosten

**Recherchen**

- Methoden von
- Patentrecherchen
- Auftragsrecherchen
- Eigenrecherche
- Datenbanken
- Patentrecherche
- Markenrecherche

 **Download Area**.....

**COPAT®-Markengenerator**



**COPAT®-Markengenerator**  
Eine Hilfe zum Schaffen neuer Namen und Marken für Produkte, Dienstleistungen und Unternehmen ist das Programm "COPAT-Markengenerator".

Das Programm erzeugt nach dem Zufallsprinzip Listen von Namen, unter denen vorteilhafte herausgesucht werden können. Zahlreiche Einstellmöglichkeiten im Programm erlauben es Einfluss auf die Art der Namen zu nehmen.  
Version 1.01  
[Download COPAT-Markengenerator \(0.7 MB\)](#)

**Info & Recherche**



**INFO & RECHERCHE**  
Informationsmanagement, Recherchen, Datenbanken  
Version 5.2

Autor: Dr. H.B. Cohausz

Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner - Software - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ? **klickTel** **ebay** Links >>

 **COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZIEN**  
PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI  
DÜSSELDORF · MÜNCHEN · BERLIN · PARIS

Schumannstr. 97-99  
D - 40237 Düsseldorf  
www.copat.com

Telefon: +49 (0) 211 / 914 600  
Telefax: +49 (0) 211 / 914 6060  
eMail: copat@copat.de

Sitemap Software English eMail FAQ Suche Über uns Links Lexikon Homepage

**■ Schutzrechte**

- Was schützt was?
- Patent
- Patentanmeldekosten
- PCT-Patentanmeldung
- Prozeßkostenrisiko
- Arbeitnehmererfindungen
- Gebrauchsmuster
- Geschmacksmuster
- Marken
- Neue Markenformen
- Markenanmeldekosten
- Anmelde-/Jahresgebühren
- Titelschutzkosten
- Ausstellungspriorität
- Halbleiterschutz
- Sortenschutz
- Überwachung
- INTERPAT@Aktuell
- Fachzeitschriften

**■ Recht**

- Gewerbl. Rechtsschutz
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Produkthaftungsrecht
- Verträge
- Prozeßkosten

**■ Recherchen**

- Methoden von
- Patentrecherchen
- Auftragsrecherchen
- Eigenrecherche
- Datenbanken
- Patentrecherche
- Markenrecherche

**Patente & Muster**



**PATENTE & MUSTER**  
Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster  
Version 6.7

Autor: Dr. H.B. Cohausz

[Download PATENTE & MUSTER \(1.1 MB\)](#)

**Marken & Namen**



**MARKEN & NAMEN**  
Waren- und Dienstleistungsmarken,  
Geschäftsbezeichnungen, Firmennamen,  
Werktitel, Domains  
Version 1.4

Autor: Dr. H.B. Cohausz

[Download MARKEN & NAMEN \(0.9 MB\)](#)

**PATENTE & MUSTER** - □ ×

**ANMELDE-TAKTIK / STRATEGIEN** 19

<b>Welches Schutzrecht sollte gewählt werden?</b> Patent oder Gebrauchsmuster oder Geschmacksmuster?	<b>Welches Schutzrecht?</b>
<b>Wie wird ein früher Schutz erreicht?</b> Um anderen zuvor zu kommen. Um sofort mit dem Schutzrecht werben zu können.	<b>Wie früher Schutz?</b>
<b>Wie wird ein breiter Schutz erreicht?</b>	<b>Wie breiter Schutz?</b>
<b>Wie wird Schutz für Folge-Ideen erreicht?</b> Innerhalb der ersten 12 Monate der Erstanmeldung und später.	<b>Schutz für Folge-Ideen</b>
<b>Wie sollte Schutz im Ausland nachgesucht werden?</b> In welchen Ländern? Nur nationale Anmeldungen? Europäisches Patent oder Internationale Patentanmeldung?	<b>Schutz im Ausland</b>
<b>Wie können die Kosten niedrig gehalten werden?</b> Bei Anmeldungen im Inland und im Ausland. Bei Recherchen.	<b>Niedrige Kosten</b>
<b>Anmelden oder geheimhalten?</b>	<b>Geheimhalten?</b>
<b>Wie wird mit Schutzrechten geworben?</b>	<b>Werben</b>
<b>Die 7 größten Fehler eines Anmelders.</b>	<b>Die 7 größten Fehler</b>

SCHAFFEN	PRÜFEN	SCHÜTZEN	ÜBERWACHEN	VERLETZEN	VERNICHTEN	IPC	↓	☰	☒	☑
←	HAUPTMENÜ	HILFE	ZURÜCK	ABKÜRZUNGEN	→					

(C) 2002 Dr. H.B. Cohausz Patentanwalt COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & PARTNER 40237 Düsseldorf München Berlin Paris

Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner - Patente - Marken - Muster - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ? **klickTel** **eb** Links >>


**COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZIEN**  
 PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI  
 DÜSSELDORF · MÜNCHEN · BERLIN · PARIS

Schumannstr. 97-99  
 D - 40237 Düsseldorf  
 www.copat.com

Telefon: +49 (0) 211 / 914 600  
 Telefax: +49 (0) 211 / 914 6060  
 eMail: copat@copat.de

[Sitemap](#) [Software](#) [English](#) [eMail](#) [FAQ](#) [Suche](#) [Über uns](#) [Links](#) [Lexikon](#) [Homepage](#)

**Innovationsplanung**  
 Stufen der Innovation  
 Kreativität  
 Produktfindung  
 Patentpolitik

**Verwertung \***  
 Verwertungshilfen  
 Fördermittel  
 Lizenz/Verkauf

**Erfinderleitfaden**  
 Teil A: Prüfen  
 Teil B: Schützen  
 Teil C: Verwerten  
 Die Provisorische Patentanmeldung  
 Erläuterungen

**Software Download**  
 Markengenerator  
 Lehrprogramme  
 Patente & Muster  
 Info & Recherche  
 Marken & Namen

**Vorlesung/Seminare**  
 Ruhr-Uni Bochum  
 Uni Düsseldorf  
 FernUni Hagen  
 Seminartermine  
 Bücher/Broschüre

**Gesetzestexte**  
 PatentG  
 GebrauchsmusterG  
 GeschmacksmusterG  
 Gsm-Klassen  
 MarkenG

**Bedeutende Erfindungen**  
 "Man soll das Rad nicht zweimal erfinden..."  
 Aber wann und wo wurde es erfunden?  
 Eine Übersicht über die wichtigsten Erfindungen der Menschheit vom Gebrauch des Feuers bis zur CD-ROM [finden Sie hier](#).

**Provisorische Patentanmeldung**  
 Informationen zu der von H.B. Cohausz entwickelten "provisorischen Patentanmeldung" bietet die Broschüre "Recherchen zu und Schutz von technischen Ideen". Sie beinhaltet eine Anleitung zur Ausarbeitung einer provisorischen Patentanmeldung. [Hier gelangen Sie zu der Broschüre \(pdf\)](#) - inklusive der erforderlichen Formulare. Weitere Informationen bietet der [Patentserver des BMBF](#).

**Probleme bei der Wahl eines Domain-Namens**  
 Jeder der in Wirtschaft, Kultur, Politik oder Wissenschaft eine Rolle spielt, muss sich im Internet mit einem Domain-Namen melden, der auf ihn hinweist und unverwechselbar ist. Bei der Wahl eines Domain-Namens werden erhebliche Fehler begangen... [\[mehr\]](#)

**Domainstreit**  
 Wie kann ein Domaininhaber gezwungen werden, seine Domain einem anderen zu übertragen? Einen Streit um de-Domains regeln nur deutsche Gerichte. Bei com/net/org-Domains gibt es aber das UDRP-Verfahren ... [\[mehr\]](#)

**Softwareschutz**  
 Bietet das Urheberrecht ausreichenden Schutz oder kann und sollte Software patentiert werden? [\[mehr\]](#)

Der Deutsche Bundestag hat einen Gesetzentwurf zur Stärkung der vertraglichen Stellung von Urhebern und ausübenden Künstlern angenommen... [\[mehr\]](#)

**Design - wichtiger denn je**  
 Design als äußere Gestaltung von Produkten, Dienstleistungen, Medien und Marken unterstützt nicht nur den Markterfolg sondern macht ihn oft erst möglich ... [\[mehr\]](#)

**Entscheidung des BGH zu Gattungsbegriffen als Internetdomain**  
 In der Entscheidung des BGH vom 17. Mai 2001 (AZ: I ZR 216/99) wird festgestellt, dass die Verwendung eines Gattungsbegriffes als Internetdomain an sich nicht wettbewerbswidrig sein muss [\[mehr\]](#)

**Prozessfinanzierung gegen Erfolgsbeteiligung**  
 · [FORIS AG, Berlin](#)  
 · [D.A.S. ProFi AG, München](#)  
 · [ROLAND ProzessFinanz AG](#)  
 · [Allianz ProzessFinanz GmbH](#)  
 übernehmen ab einem Streitwert von EUR 50.000,- sämtliche Kosten eines Prozesses, wenn eine Prüfung des Falles ergibt, dass die Forderung aussichtsreich ist. Der Antrag wird von Ihrem Rechtsanwalt oder Patentanwalt gestellt. Wird der Prozess gewonnen, so erhält der Prozessfinanzierer 20 – 30 Prozent des realisierten Betrages.

**Patentschutzversicherung**  
 Die AXA Versicherung AG bietet für Erfinder und Unternehmen eine Patentschutzversicherung mit einer Haftpflicht- und einer Rechtsschutz-Komponente an. [\[mehr\]](#)

Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner - Patente - Marken - Muster - Microsoft Internet Explorer

File Edit View Favorites Extras ? **klickTel** eBay Links >>

 **COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & SOZIEN**  
PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI  
DÜSSELDORF · MÜNCHEN · BERLIN · PARIS

Schumannstr. 97-99  
D - 40237 Düsseldorf  
www.copat.com

Telefon: +49 (0) 211 / 914 600  
Telefax: +49 (0) 211 / 914 6060  
eMail: copat@copat.de

Sitemap Software English eMail FAQ Suche Über uns Links Lexikon Homepage

**Software Download**

- Markengenerator
- Lehrprogramme
- Patente & Muster
- Info & Recherche
- Marken & Namen

**Vorlesung/Seminare**

- Ruhr-Uni Bochum
- Uni Düsseldorf
- FernUni Hagen
- Seminartermine
- Bücher/Broschüre

**Gesetzestexte**

- PatentG
- GebrauchsmusterG
- GeschmacksmusterG
- Gsm-Klassen
- MarkenG
- Marken-Klassen
- GemeinschaftsmarkenVO
- GemeinschaftsgeschmacksmusterVO
- MarkenV
- MMA
- PMMA
- SortenschutzG
- HalbleiterschutzG
- ArbeitnehmererfindungsG
- Vergütungsrichtlinien
- UWG
- UrheberrechtsG
- Alle Deutschen Gesetze beim BMJ

**Links**

**Links**

- [Link des Monats](#)
- [Patentämter in aller Welt](#)
- [Patentinformationszentren /-stellen in Deutschland](#)
- [Patentklassifikation](#)
- [Markenklassifikation](#)
- [Designklassifikation](#)
- [Online-Patentrecherchen / Datenbankanbieter](#)
- [Online-Markenrecherchen / Datenbankanbieter](#)
- [Online-Designrecherchen / Datenbankanbieter](#)
- [Register der Patentämter](#)
- [Verbände, Institutionen und Gerichte](#)
- [Technologie-Transferstellen](#)
- [Patentverwertung](#)
- [Datenbanken mit Erfindungen / Ideen / Innovationen](#)
- [Ausbildung / Seminare](#)
- [Bibliotheken](#)

Bitte beachten Sie unseren [Haftungsausschluß](#).

 **Diese Web-Seite gehört zu den 6.000 wichtigsten deutschen Internet-Adressen 2005**  
www.web-adressbuch.de

Cohausz Dawidowicz Hannig & Partner ist Kompetenzpartner

[Seite 2 mit weiteren Nachrichten](#) [nach oben](#)

Diese Seite wurde zuletzt geändert am 28.06.2005/Me um 18:00 Uhr.  
© Cohausz Dawidowicz Hannig & Sozien 1998-2005